

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0791/2018**

Datum: 02.11.2018

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
Bürgermeister

**Betrifft: Finanzierungsvereinbarung zum durchgehenden Bahnbetrieb Eberswalde - Joachimsthal - Templin zwischen dem Land Brandenburg, dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Uckermark, der Stadt Eberswalde, der Stadt Templin, dem Amt Joachimsthal und dem Amt Gerswalde**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	06.12.2018	Vorberatung
Hauptausschuss	13.12.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	18.12.2018	Entscheidung

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beauftragt den Bürgermeister die als Anlage 1 beigefügte Finanzierungsvereinbarung, nebst Anlagen, zum durchgehenden Bahnbetrieb Templin - Joachimsthal - Eberswalde zwischen dem Land Brandenburg, den Landkreisen Barnim und Uckermark, den Städten Eberswalde und Templin sowie den Ämtern Joachimsthal und Gerswalde abzuschließen. Die finanziellen Mittel in Höhe von jährlich 20.000 Euro werden in den Haushaltsjahren 2019, 2020 und 2021 bereitgestellt.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

- Anlage 1 - Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg, dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Uckermark, der Stadt Eberswalde, der Stadt Templin, dem Amt Joachimsthal und dem Amt Gerswalde, nebst Anlagen

**Anlage 3 zur BV/0501/2021 der Stadt Eberswalde**

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag/ Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Auf- wand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2019	Aufwand	57.10	53160	0,00	20.000,00
2020	Aufwand	57.10	53160	0,00	20.000,00
2021	Aufwand	57.10	53160	0,00	20.000,00
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: - / -)					
2019	Auszahlung	57.10	53160	0,00	20.000,00
2020	Auszahlung	57.10	53160	0,00	20.000,00
2021	Auszahlung	57.10	53160	0,00	20.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/>					
nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Aufgrund dessen, dass die Stadt Eberswalde erst spät auf ein Engagement hinsichtlich der Finanzierungsvereinbarung angesprochen wurde, sind keine Planansätze im Haushaltsplan 2019 sowie in der mittelfristigen Planung (2020, 2021) enthalten. Daher sollen zur Deckung in 2019 nicht verbrauchten Haushaltsmitteln des Jahres 2018 herangezogen werden. Ab den Jahren 2020 und 2021 erfolgt dann die wieder eine ordentliche Mitteleinordnung.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich:				Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>
Abstimmung erfolgte:				Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>
Mitzeichnung Amtsleiter/ in:		Mitzeichnung Kämmerer/ in:		Mitzeichnung Dezernent/ in:	

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Stadt Templin setzt sich seit einigen Jahren aktiv um die Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Templin - Joachimsthal, weiterführend nach Eberswalde mit anschließender Anbindungsmöglichkeit nach Berlin ein. Unabhängig von der bereits vorhandenen Bahnverbindung Templin - Berlin werden auch auf der Strecke zwischen Templin - Eberswalde ausreichend Fahrgastpotentiale gesehen, insbesondere durch Berufspendler,

### Anlage 3 zur BV/0501/2021 der Stadt Eberswalde

Schüler, Studenten (HNEE), Touristen, Freizeitaktive oder Tagesausflügler (Zoo, Familiengarten & Baff Eberswalde, Westernstadt & NaturTherme Templin, Biorama & Kaiserbahnhof Joachimsthal).

Ferner würde sich damit die Verbindung zwischen den Mittelzentren Eberswalde und Templin verbessern und positive Synergieeffekte auf die regionale Wirtschaft, wie z.B. den Einzelhandel oder die Gastronomie, ermöglichen. Daher möchte die Stadt Eberswalde einerseits zur Verbesserung der Infrastruktur aber auch zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Personennahverkehrs und somit zum Wohle der Gesamtregion, die Ertüchtigung der Eisenbahnstrecke Templin - Joachimsthal zur Erprobung der erreichbaren Nachfrage mittels der anliegenden Finanzierungsvereinbarung unterstützen.

Die Finanzierungsvereinbarung sieht eine Laufzeit von 3 Jahren vor (2019, 2020, 2021), beginnend mit dem Fahrplanwechsel 2018/ 2019. Die Regionalbahnlinie RB 63 soll dann täglich alle zwei Stunden, also insgesamt sieben Zugpaare pro Tag, von Eberswalde über Britz, Golzow, Althüttendorf nach Joachimsthal über Friedrichswalde, Ringenwalde, Götschendorf, Milmersdorf nach Templin verlängert werden. Die Buslinie 515 (Joachimsthal - Templin) soll dieses Angebot entsprechend ergänzen, so dass insgesamt keine Reduzierung bzw. Nachteile der Verbindungen zwischen Templin und Joachimsthal entstehen.

Die jährlichen Kosten für die Bahnverbindung wurden mit 1.900.000 Euro kalkuliert (siehe Anlage 2a zur Finanzierungsvereinbarung). Daraus ergeben sich für die Laufzeit der Vereinbarung zunächst Gesamtkosten in Höhe von 5.800.000 Euro. Jedoch wurde aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Brandenburg als Aufgabenträger für den schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) und der Niederbarnimer Eisenbahn Betriebsgesellschaft mbH (NEB) als durchführendes Eisenbahnverkehrsunternehmen für die Jahre 2020 und 2021 eine 2% Dynamisierung der Kosten berücksichtigt. Die sich daraus ergebenden Gesamtkosten betragen dann 5.814.760 Euro (siehe Anlage 2b zur Finanzierungsvereinbarung).

Mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL) haben sich die verhandelnden kommunalen Gebietskörperschaften auf einen finanziellen Anteil von 10,13%, also 196.375,66 Euro jährlich, verständigt (siehe hierzu Anlage 2a zur Finanzierungsvereinbarung). Dabei wurden die Verhandlungen für die Stadt Eberswalde durch den Landkreis Barnim koordiniert. Pro Jahr soll der finanzielle Anteil der Stadt Eberswalde 20.000 Euro fix über die dreijährige Laufzeit betragen.

Die zuständigen Gremien der Ämter Joachimsthal und Gerswalde sowie der Stadt Templin haben bereits der Finanzierungsvereinbarung zugestimmt. Die Kreistage der Landkreise Barnim und Uckermark entscheiden hierzu am 05.12.2018 bzw. 06.12.2018. Des Weiteren findet der Fahrplanwechsel 2018/ 2019 bereits am 09.12.2018 statt.

Sollte die Stadt Eberswalde der Finanzierungsvereinbarung so nicht zustimmen, müsste diese zwischen den verbleibenden kommunalen Gebietskörperschaften neu verhandelt und ggf. auch neue Gremienzustimmungen eingeholt werden. Ferner wäre damit u.U. auch die Weiterführung des bereits vorgenommenen Fahrplanwechsels bedroht.

**Finanzierungsvereinbarung zum durchgehenden  
Bahnbetrieb Templin Stadt – Joachimsthal –  
Eberswalde**

zwischen

**dem Land Brandenburg,**  
vertreten durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung,  
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8  
14467 Potsdam

**dem Landkreis Uckermark,**  
Karl-Marx-Straße 1  
17291 Prenzlau

**dem Landkreis Barnim,**  
Paul-Wunderlich-Haus  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde

**der Stadt Templin,**  
Prenzlauer Allee 7  
17268 Templin

**der Stadt Eberswalde,**  
Breite Straße 41-44  
16225 Eberswalde

**der Gemeinde Milmersdorf,  
der Gemeinde Temmen-Ringenwalde,**  
für beide gemeinsam handelnd **das Amt Gerswalde,**  
Dorfmitte 14 a  
17268 Gerswalde

**dem Amt Joachimsthal (Schorfheide),**  
Joachimsplatz 1-3  
16247 Joachimsthal

**Gegenstand der zu finanzierenden Maßnahme**

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, der Infrastruktur und zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Personennahverkehrs am Personenverkehrsaufkommen in der Region Uckermark und Barnim soll der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf der bestehenden Eisenbahnstrecke Templin Stadt – Joachimsthal zur Erprobung der erreichbaren Nachfrage wieder aufgenommen und die Strecke im hierfür erforderlichen Umfang ertüchtigt werden.

Die Region strebt im Einvernehmen mit dem Land Brandenburg als Aufgabenträger für den SPNV eine Aufnahme des SPNV Templin Stadt – Joachimsthal (weiterführend nach Eberswalde Hbf) zum Fahrplanwechsel 2018/2019 an.

Die handelnden Kommunen – der Landkreis Uckermark, der Landkreis Barnim, die Stadt Templin, die Stadt Eberswalde, das Amt Joachimsthal (Schorfheide) und das Amt Gerswalde – sind ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zum Wohle der Gesamtregion bereit, einen eigenen finanziellen Beitrag zu erbringen.

### Anlage 3 zur BV/0501/2021 der Stadt Eberswalde

Die Landkreise, die Städte und die Ämter werden die Realisierung des Eisenbahnbetriebs im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten unterstützen. Das Nähere regelt die nachstehende Vereinbarung.

Diese Verkehrsleistung soll in Aufgabenträgerschaft des Landes im Rahmen des bestehenden Verkehrsvertrags für das Netz Ostbrandenburg erbracht werden. Die derzeitige Betreiberin der Linie RB63, die NEB Betriebsgesellschaft mbH (nachfolgend: „NEB“), wird sich anteilig der Subunternehmerleistung der HANSeatischen Eisenbahn GmbH bedienen. Die beiden EVU vereinbaren sich hierzu gesondert.

Die Maßnahme trägt dazu bei, nachhaltig die Klimaschutzziele zu erreichen und durch Erhalt der Schienenstrecke Güterverkehrsleistungen für regionale Anschließer zu ermöglichen.

Zur Absicherung der diesbezüglich erforderlichen Finanzierung verständigen sich die Vertragspartner wie folgt:

1. Das Land Brandenburg bestellt unter den nachstehenden Voraussetzungen ab dem Fahrplanwechsel 2018/2019 für 36 Monate auf der Strecke Templin Stadt – Joachimsthal einen SPNV in dem aus dem Fahrplanentwurf (Anlage 1) ersichtlichen Umfang. Dabei sind täglich 7 Zugpaare vorgesehen. Die Nachfrage zwischen Templin Stadt und Joachimsthal im Kalenderjahr 2020 von 2.783.713 Pkm ist eine zwingende Voraussetzung für eine mögliche Weiterbestellung der Verkehre. Aufgrund der unabdingbaren Vorlaufzeit für die künftige Verkehrsplanung der beteiligten ÖPNV-Aufgabenträger ist bereits zum Ende des zweiten Fahrplanjahres der etwaige Weiterbetrieb der Bahnstrecke Templin Stadt – Joachimsthal auf den Prüfstand zu stellen. Die Vertragsparteien sind sich einig, einmal jährlich in Auswertung des Bahnbetriebs das weitere Vorgehen zu beratschlagen.
2. Für den finanziellen Gesamtaufwand für die Bestelleistungen (Betrieb und Infrastruktur) wird bezogen auf den Gesamtzeitraum ein Betrag von insgesamt 5.814.760,00 € zu Grunde gelegt (im Mittelwert 1.938.253,33 €). Einzelheiten ergeben sich aus Anlage 2 (2a und 2b) zu dieser Vereinbarung.
3. Die Kommunen tragen einen jährlichen Betrag von insgesamt 196.375,66 €. Dieser Betrag wird nach dem folgenden Aufteilungsmodus von den Kommunen bereitgestellt:

• Landkreise Uckermark	71.409,33 €
• Landkreis Barnim	51.409,33 €
• Stadt Eberswalde	20.000,00 €
• Stadt Templin	30.604,00 €
• Amt Joachimsthal	15.302,00 €
• Amt Gerswalde	7.651,00 €

Einzelheiten sind der Anlage 2 zu dieser Vereinbarung zu entnehmen.

4. Die weiteren Kosten des jährlichen finanziellen Gesamtaufwands gem. Ziff. 2 trägt das MIL.
5. Die finanziellen Leistungen der Landkreise und Kommunen sind zum 30.06. eines Jahres für das laufende Jahr an die NEB zu leisten, wobei jeder für seinen Finanzierungsanteil als Teilschuldner haftet. Eine gesonderte Zahlungsanforderung für die Kommunen und Landkreise durch die VBB GmbH ist nicht vorgesehen. Die VBB GmbH teilt den Landkreisen und Kommunen die Kontoverbindung der NEB mit.

### Anlage 3 zur BV/0501/2021 der Stadt Eberswalde

6. Besteller der Verkehrsleistung und Vertragspartner des/der EVU ist das Land Brandenburg als Aufgabenträger im SPNV. Die Beiträge der Landkreise und Kommunen sind Deckungsbeiträge für die Verkehre. Eine Spitzabrechnung gegenüber den Landkreisen und Kommunen findet nicht statt. Eventuelle Rückflüsse aus Nicht- und Schlechtleistungen stehen damit allein dem Land Brandenburg zu.
7. Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr.
8. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit vom 09.12.2018 bis zum 11.12.2021.
9. Alle Partner dieser Vereinbarung verpflichten sich, Streitigkeiten, die sich bei der Anwendung dieser Vereinbarung ergeben, zunächst außergerichtlich zu klären.
10. Sollten einzelne Bestimmungen der Vereinbarung nichtig oder unwirksam sein oder werden, so bleibt die Vereinbarung im Übrigen wirksam. Die nichtige oder unwirksame Klausel soll in diesem Fall unter Anwendung der allgemeinen Auslegungsgrundsätze möglichst dem Sinn und Zweck dieser Vereinbarung nächstliegend unter Beachtung der Nichtigkeits- und Unwirksamkeitsgründe angepasst werden. Insoweit wird § 139 BGB abbedungen.
11. Stellen die Vertragsparteien während der Dauer des Vertragsverhältnisses Regelungslücken fest, gilt das, was nach Sinn und Zweck dieser Vereinbarung vernünftigerweise vereinbart worden wäre, hätte man die Lücke von vornherein gesehen und bedacht. In diesem Fall sind die Vertragspartner verpflichtet, der künftigen Klarheit halber diese Vereinbarung entsprechend schriftlich zu ergänzen.
12. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
13. Diese Vereinbarung wird achtfach ausgefertigt. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, der Landkreis Uckermark, der Landkreis Barnim, die Stadt Templin, die Stadt Eberswalde, das Amt Gerswalde, das Amt Joachimsthal (Schorfheide) und die VBB GmbH erhalten je ein Exemplar.

- Anlagen: - Betriebsprogramm (Anlage 1)  
- Kostenaufstellung und Schlüssel (Anlagen 2a und 2b)  
- Nachfrageprognose (Anlage 3)

Anlage 3 zur BV/0501/2021 der Stadt Eberswalde

Potsdam,

---

Ministerium für Infrastruktur und  
Landesplanung

Prenzlau,

---

Landkreis Uckermark

---

Landkreis Uckermark

Eberswalde,

---

Landkreis Barnim

---

Landkreis Barnim

Templin,

---

Stadt Templin

---

Stadt Templin

Eberswalde,

---

Stadt Eberswalde

---

Stadt Eberswalde

Gerswalde,

---

Amt Gerswalde

---

Amt Gerswalde

Joachimsthal,

---

Amt Joachimsthal (Schorfheide)

---

Amt Joachimsthal (Schorfheide)

Anlage 1

**Eberswalde-Joachimsthal-Templin Mo-Fr**

Stand: 31.08.2018

		Mo-Fr RS1	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS
	<i>Ankunftaus Ri Eberswalde</i>	06:16	08:37	10:37	12:16	14:16	16:18	18:16		
	<b>Joachimsthal</b>	06:26	08:45	10:45	12:25	14:25	16:25	18:25		
	Friedrichswalde	x	06:35	08:54	10:54	12:34	14:34	16:34	18:34	
	Ringewalde	x	06:39	08:58	10:58	12:38	14:38	16:38	18:38	
	Götschendorf	x	06:44	09:03	11:03	12:43	14:43	16:43	18:43	
	Milmersdorf	x	06:48	09:07	11:07	12:47	14:47	16:47	18:47	
	Templin-Ahrendorf	x	06:54	09:13	11:13	12:53	14:53	16:53	18:53	
	<b>Templin Stadt</b>	07:00	09:19	11:19	12:59	14:59	16:59	18:59		

		Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr RS1
	<b>Templin Stadt</b>	05:50	07:08	10:00	11:38	13:38	15:38	17:38	
	Templin-Ahrendorf	x	05:56	07:14	10:06	11:44	13:44	15:44	17:44
	Milmersdorf	x	06:03	07:21	10:13	11:51	13:51	15:51	17:51
	Götschendorf	x	06:06	07:24	10:16	11:54	13:54	15:54	17:54
	Ringewalde	x	06:11	07:29	10:21	11:59	13:59	15:59	17:59
	Friedrichswalde	x	06:16	07:34	10:26	12:04	14:04	16:04	18:04
	<b>Joachimsthal</b>	06:24	07:42	10:34	12:12	14:12	16:12	18:12	
	<i>Weiterfahrt Ri Eberswalde</i>	06:28	07:43	10:43	12:23	14:23	16:23	18:23	

## Anlage 3 zur BV/0501/2021 der Stadt Eberswalde

Anlage 1

### Joachimsthal-Templin Sa

Stand: 31.08.2018

		Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa
		RS1	HANS	RS1	HANS	RS1	HANS
<i>Ankunft aus Eberswalde</i>		09:37	11:37	13:16	15:16	17:16	19:16
<b>Joachimsthal</b>		09:45	11:45	13:25	15:25	17:25	19:25
Friedrichswalde	x	09:54	11:54	13:34	15:34	17:34	19:34
Ringenswalde	x	09:58	11:58	13:38	15:38	17:38	19:38
Götschendorf	x	10:03	12:03	13:43	15:43	17:43	19:43
Milmersdorf	x	10:07	12:07	13:47	15:47	17:47	19:47
Templin-Ahrenschorf	x	10:13	12:13	13:53	15:53	17:53	19:53
<b>Templin Stadt</b>		10:19	12:19	13:59	15:59	17:59	19:59

		Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa
		HANS	RS1	HANS	RS1	HANS	RS1
<b>Templin Stadt</b>		09:00	11:00	12:38	14:38	16:38	18:38
Templin-Ahrenschorf	x	09:06	11:06	12:44	14:44	16:44	18:44
Milmersdorf	x	09:13	11:13	12:51	14:51	16:51	18:51
Götschendorf	x	09:16	11:16	12:54	14:54	16:54	18:54
Ringenswalde	x	09:21	11:21	12:59	14:59	16:59	18:59
Friedrichswalde	x	09:26	11:26	13:04	15:04	17:04	19:04
<b>Joachimsthal</b>		09:34	11:34	13:12	15:12	17:12	19:12
<i>Weiterfahrt Ri Eberswalde</i>		09:43	11:43	13:23	15:23	17:23	19:23

### Joachimsthal-Templin So

Stand: 31.08.2018

		So	So	So	So	So	So
		RS1	RS1	RS1	RS1	RS1	RS1
<i>Ankunft aus Eberswalde</i>		09:37	11:37	13:16	15:16	17:16	19:16
<b>Joachimsthal</b>		09:45	11:45	13:25	15:25	17:25	19:25
Friedrichswalde	x	09:54	11:54	13:34	15:34	17:34	19:34
Ringenswalde	x	09:58	11:58	13:38	15:38	17:38	19:38
Götschendorf	x	10:03	12:03	13:43	15:43	17:43	19:43
Milmersdorf	x	10:07	12:07	13:47	15:47	17:47	19:47
Templin-Ahrenschorf	x	10:13	12:13	13:53	15:53	17:53	19:53
<b>Templin Stadt</b>		10:19	12:19	13:59	15:59	17:59	19:59

		So	So	So	So	So	So
		RS1	RS1	RS1	RS1	RS1	RS1
<b>Templin Stadt</b>		11:00	12:38	14:38	16:38	18:38	20:38
Templin-Ahrenschorf	x	11:06	12:44	14:44	16:44	18:44	20:44
Milmersdorf	x	11:13	12:51	14:51	16:51	18:51	20:51
Götschendorf	x	11:16	12:54	14:54	16:54	18:54	20:54
Ringenswalde	x	11:21	12:59	14:59	16:59	18:59	20:59
Friedrichswalde	x	11:26	13:04	15:04	17:04	19:04	21:04
<b>Joachimsthal</b>		11:34	13:12	15:12	17:12	19:12	21:12
<i>Weiterfahrt Ri Eberswalde</i>		11:43	13:23	15:23	17:23	19:23	21:23

## Anlage 3 zur BV/0501/2021 der Stadt Eberswalde

### Anlage 2a zur Finanzierungsvereinbarung Joachimsthal - Templin Stadt

Kalkulationsschema für das Angebot RB63 -Mehrleistung plus Joachimsthal-Templin Stadt

<b>1.</b>	<b>Zugförderkosten</b>	<b>Preis in €</b>
1.1	Personalkosten	25.000,00
1.2	Treibstoffkosten	19.336,00
1.3	Versicherungen	2.511,00
1.4	Sonstiges	1.433,00
1.5	Subunternehmerleistung HANS	352.159,35
<b>1.</b>	<b>Zugförderkosten gesamt</b>	<b>400.439,35</b>
<b>2.</b>	<b>Fahrzeugkosten</b>	
2.1	Fahrzeugbeschaffung	0,00
2.2	Fahrzeuginstandhaltung und -reinigung	21.618,00
2.3	sonstige Betriebsstoffe	2.000,00
2.4	Subunternehmerleistung HANS	417.640,03
<b>1.</b>	<b>Zugförderkosten gesamt</b>	<b>441.258,03</b>
<b>3.</b>	<b>Marketing</b>	
3.1	Fahrausweisverkauf	125.000,00
3.2	Kommunikation	5.447,00
3.3	sonstiges	13.500,00
<b>3.</b>	<b>Marketing gesamt</b>	<b>143.947,00</b>
<b>4.</b>	<b>Verwaltungskosten</b>	
4.1	Personalkosten	3.458,00
4.2	Sachkosten	5.692,00
4.3	sonstige Verwaltungskosten	24.529,00
4.3	Subunternehmerleistung HANS	67.484,12
<b>4.</b>	<b>sonstige Verwaltungskosten</b>	<b>101.163,12</b>
<b>Summe 1 (Pos. 1, 2, 3, 4)</b>		<b>1.086.807,50</b>
<b>6.</b>	<b>Sonstiges</b>	
6.	Sonstiges gesamt	22.796,29
<b>Summe 3 (Summe 1 + Pos. 6)</b>		<b>1.109.603,79</b>
<b>7.</b>	<b>Infrastrukturkosten</b>	<b>Brandenburg</b>
7.1	Bahnhofsbenutzungsgebühren	155.130,50
7.2	Trassenpreise	635.265,71
<b>7.</b>	<b>Infrastrukturkosten gesamt</b>	<b>790.396,21</b>
<b>Summe 4 (Summe 3 + Pos. 7)</b>		<b>1.900.000,00</b>

**Übersicht über die Finanzierungsleistungen RB63 Dez. 2018 - Dez. 2021**

Landkreise und Kommunen	Beitrag	in % vom Betrag Landkreise/Kommunen	in % vom Gesamtbetrag	Anteil pro Jahr
Landkreis Uckermark	70.000,00 €	36,36%	3,68%	71.409,33 €
Landkreis Barnim	50.000,00 €	25,97%	2,65%	51.409,33 €
Stadt Eberswalde	20.000,00 €	10,39%	1,03%	20.000,00 € **
Stadt Templin	30.000,00 €	15,58%	1,58%	30.604,00 €
Amt Joachimsthal	15.000,00 €	7,79%	0,79%	15.302,00 €
Amt Gerswalde	7.500,00 €	3,90%	0,39%	7.651,00 €
<b>Betrag Landkreise und Kommunen</b>	<b>192.500,00 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>10,13%</b>	<b>196.375,66 €</b>

Fahrplanjahr	Gesamtbetrag
2018/2019	1.900.000,00 €
2019/2020	1.938.000,00 €
2020/2021	1.976.760,00 €
<b>Summe 2019-2021</b>	<b>5.814.760,00 €</b>

2,0% Dynamisierung

**Mittelwert Gesamtbetrag 2019-2021**                      **1.938.253,33 €**                      **davon 10,13%**                      **196.375,66 €**

Zur Erläuterung: Die Landkreise und Kommunen sind bereit 192.500,00 EUR des Gesamtbetrags von 1,9 Mio. EUR im ersten Betriebsjahr, was 10,13 % entspricht, zu zahlen. Nimmt man eine Dynamisierung der Kosten in Höhe von 2,0 % für die folgenden Betriebsjahre an, steigt der Gesamtbetrag bis zum Jahr 2021 auf 1.976.760,00 EUR. Der Mittelwert des Gesamtbetrags der 3 Jahre des Probetriebs liegt somit bei 1.938.253,33 EUR. Da die Landkreise und Kommunen bereit sind, 10,13 % des Gesamtbetrags zu finanzieren, ergibt sich ein Betrag von 196.375,66 EUR pro Jahr. Dieser Wert wird dann im sich ergebenden Verhältnis zwischen den Landkreisen und Kommunen anteilig aufgeschlüsselt. Der Anteil pro Jahr bleibt bei den Landkreisen und Kommunen somit konstant.

Hinweis zur Berechnung: Zwischenergebnisse nicht gerundet.

\*\* Hinweis 2: Die Dynamisierung für die Stadt Eberswalde beträgt 402,67 EUR, sie wird vom Landkreis Barnim übernommen.



## 4. Nachfrageprognose

	Ausgangs- szenario	Entwicklungs- szenario Jahre 1-3	Steigerung ggü. Ausgang	Perspektiv- szenario ab Jahr 4	Steigerung ggü. Entwicklung
<b>Schülerverkehr</b>					
Anz. Schüler	94	94		94	
⊖ SPNV-Quote	0,44	0,63		0,80	
Pkm/a	236.400	333.240	141%	427.880	128%
beförderte P / a	16.400	23.560		30.160	
<b>Berufspendler</b>					
Anz. P	895	895		895	
⊖ SPNV-Quote	0,04	0,05		0,09	
Pkm/a	153.591	182.697	119%	650.540	356%
beförderte P / a	9.615	10.655		31.493	
<b>Tourismus</b>					
⊖ SPNV-Quote	0,05	0,09		0,14	
⊖ Reiseumweite (km)	20	20		20	
Pkm/a	876.983	1.511.851	172%	2.461.152	163%
beförderte P / a	43.949	75.593		123.058	
<b>Gelegenheitsverkehr</b>					
% von Tourismus	0,5	0,5		0,5	
⊖ Reiseumweite (km)	20	20		25	
Pkm/a	439.491	755.925	172%	1.538.220	203%
beförderte P / a	21.975	37.796		61.529	
<b>Gesamt p.a.</b>					
Pkm/a	1.708.465	2.783.713	163%	5.077.792	182%
beförderte P / a	91.939	147.603		246.239	
beförderte P / d	252	404		675	
Schülerverkehr	0,18	0,16		0,12	
Berufsverkehr	0,10	0,07		0,13	
Tourismus	0,48	0,51		0,50	
Gelegenheitsverkehr	0,24	0,26		0,25	